

PROTOKOLL

über die am Montag, dem 17. Oktober 2005, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

Anwesend waren:

Bgmst. Johann Karl	SPÖ
Vzbgmst. Annemarie Burghardt	SPÖ

Die Stadträte:

Josef Daubeck	SPÖ
Ing. Ernst Escher	SPÖ
Robert Michl	SPÖ
Robert Pintz	SPÖ
Christine Beck	ÖVP
Rene Lobner	ÖVP

Die Gemeinderäte:

Johann Beier	SPÖ
Kurt Burghardt	SPÖ
Kerstin Cap	SPÖ
Franz Csucker	SPÖ
Ernst Gugler	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
HR Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Olga Pamperl	SPÖ
Josef Pürschl	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Markus Schönbauer	SPÖ
Herbert Schweiger	SPÖ
Michael Tkadlec	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ

Helene Kästner	ÖVP
Dr. Anton Kögler	ÖVP
Johannes Kruty	ÖVP
Roman Reissig	ÖVP
Margarete Scheidl	ÖVP
Rudolf Stöger	ÖVP
Margit Wilmsen	ÖVP

Gerhard Krammer	GRÜNE
Ernst Nadler	GRÜNE
Volker Weiss	GRÜNE

Franz Weindl	FPÖ
--------------	-----

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Herr Bürgermeister Johann Karl eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

- - - Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

Berichterstatter: Bürgermeister Johann Karl

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 7. September 2005
2. Änderung des Dienstpostenplanes 2005
3. Weihnachtsgeld 2005
4. Abrechnung Kindersommer 2005 – Bericht
5. Gänserndorfer Winterferientage 2005
6. Ankauf des EDV-Programmes „Elektronische Belegverwaltung“ inkl. Scanner
7. Bildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte
8. Bahnstraße 44 - Mietverträge

Berichterstatter: StR. Ing. Ernst Escher

9. 2. Nachtragsvoranschlag 2005
10. Subventionen
11. Aufnahme eines Darlehens für das Vorhaben „Straßenbau und Gehwege“

Berichterstatter: StR. Josef Daubeck

12. Schlägerung von Bäumen

Berichterstatter: StR. Robert Pintz

13. Volksschule Hort – Ankauf Gefrierschrank
14. Volksschule Hort – Ankauf Rollläden
15. Abrechnung Jugendsommer 2005 - Bericht

Berichterstatter: StR. Robert Michl

16. Hallenbad – Ankauf Infrarotkabine

Berichterstatter: StR. Christine Beck

17. Anbringung einer Bewerbung auf gemeindeeigenem Grundstück – Änderung Logo
18. Dispensierung Plakatgebühren

Berichterstatter: StR. Renè Lobner

19. Ankauf eines Sanitärcontainers für die Deponie

- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

- 20. Abtretungsverträge
- 21. Personalangelegenheiten
- 22. Förderung Alternativer Energiequellen
- 23. Industrieförderung

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Punkt 1: Der Bürgermeister berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. September 2005 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Protokoll genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Dienstpostenplan für 2005 wie folgt geändert werden soll:

- unter der lfd. Nr. 3, VA-Ansatz 010000, Zentralamt, soll das Beschäftigungsausmaß von 30 h/Wo auf 32 h/Wo erhöht werden
- unter der lfd. Nr. 4, VA-Ansatz 010000, Zentralamt, soll das Beschäftigungsausmaß von 40 h/Wo auf 32 h/Wo vermindert werden

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 3: Der Bürgermeister Johann Karl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für 2005 nachstehende Richtlinien über die Gewährung eines Weihnachtsgeldes für die Bediensteten der Stadtgemeinde Gänserndorf genehmigt werden sollen:

1. Alle aktiven Beamten und Vertragsbediensteten der Stadtgemeinde Gänserndorf, die am 1. November 2005 Anspruch auf Gehalts- und Lohnzahlungen haben und das ganze Jahr bei der Stadtgemeinde Gänserndorf beschäftigt waren, erhalten anlässlich des Weihnachtsfestes 2005 Geschenkgutscheine (Gänserndorfer Einkaufsgutscheine) im Wert von **€ 180,-,-**.
2. Jene Bedienstete, die nicht das ganze Jahr bei der Stadtgemeinde Gänserndorf beschäftigt waren bzw. nicht vollbeschäftigt sind, erhalten den Ihrer Dienstzeit bzw. ihrer Beschäftigung entsprechenden Anteil des Geschenkgutscheines (Gänserndorfer Einkaufsgutschein).
3. Die Hausbesorger der Gemeindefohnblocks erhalten den Geschenkgutschein in jenem Verhältnis, in dem ihr Monatsentgelt (Bruttoentgelt) zum Entgelt der Entlohnungsgruppe 1, Entlohnungsstufe 1, NÖ. GVBG. 1976, steht, jedoch höchstens in dem unter Pkt. 1 angeführten Ausmaß.

4. Die unter Pkt. 1 angeführten Gemeindebediensteten erhalten für jedes Kind, das am 1. November 2005 als unversorgt gilt, eine Kinderzulage nach den Ansätzen, die den Bediensteten des Landes NÖ. gewährt werden.

Die unter Pkt. 2 angeführten Bediensteten erhalten für jedes Kind den aliquoten Anteil der Kinderzulage.

5. Die Kinderzulage ist am 15. November 2005 bzw. am 1. Dezember 2005 zur Anweisung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 4: Der Bürgermeister Johann Karl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass beiliegende Abrechnung (Beilage 1) des „Kindersommers 2005“ zur Kenntnis genommen werden soll.

Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bearbeiter: Petsche

Punkt 5: Der Bürgermeister Johann Karl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die „Gänserndorfer Winterferientage 2005“ aus dem Kulturbudget 2005

€ 1.880,-- (inkl. Steuern)

bereitgestellt werden.

a) Busfahrten

Im Rahmen der „Gänserndorfer Winterferientage 2005“ vom 27.12.2005 – 5.1.2006 sind Veranstaltungen außerhalb des Stadtgebietes vorgesehen, sodass der Transport der Kinder mittels Autobus erfolgt.

Für die Bereitstellung eines Busses (Busgröße 33 Sitze, bei Bedarf ohne Mehrkosten auf Busse mit 50 Sitzplätzen erweiterbar) zu den einzelnen Veranstaltungsorten liegt ein Anbot der Fa. Bayerbus vor. Die örtlichen Firmen Proksch und Trestl sind Partnerfirmen der Fa. Bayerbus und damit kostenmäßig preisgleich. Kosten für insgesamt 6 Busfahrten:

€ 900,-- (inkl.Ust.)

Zusätzliche Kosten die sich aus Überschreitungen bei Ankunftszeiten und Mehrkilometern ergeben, können vorläufig nicht berücksichtigt werden.

b) Unfallversicherung

Es soll eine Kollektivunfallversicherung für max. 50 Kinder und 4 Begleitpersonen für die Ausflüge mit Busfahrten abgeschlossen werden. Die Einmalprämie beträgt

ca. € 180,-- (inkl.Versicherungssteuer)

c) Sonstige Aufwendungen

Für Aufwendungen die derzeit nicht erfassbar sind, wie Eintrittspreise für Betreuungspersonal, Gruppenpauschalen, Differenzen zwischen Regiebeiträgen und Eintrittsgeldern, Sonderausgaben und alle sonstigen nicht vorhersehbaren Auslagen.

€ 800,-- (inkl.Ust.)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Petsche

Punkt 6: Der Bürgermeister Johann Karl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass eine Software für die elektronische Belegverwaltung inkl. Scanner angeschafft werden soll.

Es müssen noch die Angebote der Firma GEMDAT NÖ. u. der Firma DATASYSTEMS Austria abgewartet werden.

Je nach Ergebnis der Verhandlungen, soll dann der Bestbieter den Zuschlag für den Ankauf der Software bzw. Scanner erhalten.

Herr GR. Roman Reissig stellt fest, dass aus den Akten die Notwendigkeit dieser Anschaffung nicht ersichtlich war. Herr GR. Volker Weiss stellt die Frage, wie dieses Programm funktionieren soll.

Herr Stadtdirektor Anton Wildmann gibt hierzu bekannt, dass im ersten Stadium alle Rechnungen eingescannt werden sollen und dadurch ein elektronischer Aktenlauf möglich sein wird. Diese Rechnungen werden dann beim jeweiligen Haushaltskonto hinterlegt. Man kann also gleich direkt am PC die Rechnung einsehen, ohne dass man diese manuell aus der Belegsammlung herausuchen muss. Weiters werden diese elektronischen Rechnungen an die jeweils zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet und können von diesen auf ihre sachliche Richtigkeit überprüft werden. Man kann auch bei diesen Dokumenten die jeweiligen Bestellscheine hinzufügen. Es sollte daher auch ein leistungsfähiger Scanner angekauft werden, bei welchem auf jeden Fall die Rechnungen stapelweise einscannen kann bzw. bei dem auch die unterschiedlichen Rechnungsgrößen problemlos eingescannt werden können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Pleininger

Punkt 7: Der Bürgermeister Johann Karl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass unter Bezugnahme auf das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf vom 26. September 2005 für die Bildung einer Disziplinarkommission für Gemeindebeamte gemäß § 120 NÖ. Gemeindebeamtendienstordnung 1976 vier Gemeinderäte vorgeschlagen werden sollen, und zwar

SPÖ
SPÖ
ÖVP

GR. Hofrat Dr. Gerhard JANDA
GR. Christian WORLICEK
GR. Dr. Anton KÖGLER

SPÖ

GR. Josef PÜRSCHL

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 8: Der Bürgermeister Johann Karl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass mit folgender Institution bzw. mit folgenden Personen befristete Mietverträge bis 31. März 2006 für Teile der Liegenschaft „2230 Gänserndorf, Bahnstraße 44“ abgeschlossen werden sollen:

Neuapostolische Kirche Österreich – Veranstaltungsraum, Vorraum und Sanitäranlagen
Erich Wagner – eine Garage und ein Abstellraum
Gerald Rull – zwei Garagen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 9: Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der beiliegende 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2005 für den ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag bzw. dass der 2. Nachtragshaushaltsbeschluss genehmigt werden soll.

Der Antrag wird mit 24 Stimmen gegen 9 Stimmen (ÖVP – StR. Christine Beck, StR. Rene Lobner, GR. Rudolf Stöger, GR. Dr. Anton Kögler, GR. Margit Wilmsen, GR. Helene Kästner, GR. Margarete Scheidl, GR. Roman Reissig, GR. Johannes Kruty) angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 10: Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- a) dem DAKIG (Der andere Kulturverein im Grenzbereich) auf Grund des Ansuchens vom 22. April 2005 eine außerordentliche Subvention (zehnjähriges Bestandsjubiläum) in Höhe von € 300,-- gewährt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- b) dem Lions-Club Gänserndorf aufgrund des Ansuchens vom August 2005 für die Veranstaltung vom 7. Dezember 2005 (Kabarett-Abend mit Alfons Haider) ein 40 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- c) das Ansuchen des Vereines „fettsucht.at“ vom 23. September 2005 um kostenlose Überlassung des Mehrzwecksaales im Erdgeschoß des Kulturhauses Gänserndorf (Schmied-Villa) – einmal im Monat – abgelehnt werden soll. Weiters soll auch keine finanzielle Zuwendung auf Grund der geltenden Subventionsrichtlinien gewährt werden.

Herr GR. Franz Weindl ist der Ansicht, dass auf Grund der allgemeinen Gewichtsproblematik dieser Verein gefördert werden sollte. Der Bürgermeister Johann Karl stellt hierzu fest, dass im Falle einer Förderung ein Präzedenzfall geschaffen wird. Es hat sich am heutigen Tage z.B. eine Privatperson bei ihm gemeldet, und um kostenlose Überlassung eines Kurssaales zweimal wöchentlich angesucht. Die Stadtgemeinde Gänserndorf hat sicher nichts dagegen, wenn sich Veranstalter Kursräume der Stadtgemeinde Gänserndorf anmieten. Es kann jedoch nicht sein, dass die Stadtgemeinde Gänserndorf grundsätzlich ihre Veranstaltungsräume unentgeltlich bereitstellt.

Der Antrag wird mit 32 Stimmen gegen eine Stimme (FPÖ – GR. Franz Weindl) angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 11: Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für das Vorhaben „Straßenbau und Gehwege“ ein Darlehen in Höhe von € 260.000,-- bei der Marchfelder Volksbank zu einem variablen Zinssatz (6-Monats-EURIBOR mit Aufschlag 0,049 %, Laufzeit: 10 Jahre, Verzinsung: dekursiv halbjährlich, 30/360) von derzeit 2,221 % aufgenommen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 12: Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass aufgrund der Empfehlung des Umweltausschusses (siehe Protokoll über die Sitzung vom 30.9.2005) nachfolgende Bäume geschlägert werden sollen:

- Protteser Straße 11, 1 Ahorn
- Untere Kellergasse 6, 1 Ahorn
- Lessinggasse 8, Bereich Untere Kellergasse, 2 Kastanien
- Schönkirchner Straße, zwischen Scheunengasse und Hauptstraße, 7 Kastanien

Herr GR. Ernst Nadler stellt fest, dass er sich mit der Schlägerung der Ahornbäume bzw. der Schlägerung der Kastanien in der Lessinggasse nicht einverstanden erklären kann. Bei der Schlägerung dieser Bäume sieht er keine Notwendigkeit. Herr GR. Franz Weindl schließt sich dieser Meinung an.

Der Antrag wird mit 29 Stimmen gegen 4 Stimmen (GRÜNE – GR. Volker Weiss, GR. Ernst Nadler, GR. Gerhard Krammer, FPÖ – GR. Franz Weindl) angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 13: Herr Stadtrat Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachträglich der Ankauf eines Gefrierschranks für den Hort der Volksschule Gänserndorf genehmigt werden soll. Der Gefrierschrank wurde zu einem Preis von € 1.877,40 inkl. Ust. bei der Fa. Legerer, Gänserndorf angekauft.

Der Ankauf war notwendig, da über 90 Kinder den Hort besuchen und die Essen in den vorhandenen Gefrierschränken nicht mehr untergebracht werden konnten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 14: Herr Stadtrat Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Fa. Frana aus Prottes mit dem Austausch des in der Küche im Hort der Volksschule vorhandenen Rollgitters gegen einen AL-Rolladenpanzer zu einem Preis von € 1.065,-- inkl. Ust. beauftragt werden soll

Der Austausch des Rollgitters durch eine blick- und lärmdichte Abtrennung war von der Aufsichtsbehörde gefordert worden, damit ein Teil des Speisesaales für die 4. Hortgruppe verwendet werden kann.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 15: Herr Stadtrat Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass beiliegende Abrechnung (Beilage 2) des „Jugendsommer 2005“ zur Kenntnis genommen werden soll.

Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bearbeiter: Bielik

Punkt 16: Herr Stadtrat Robert Michl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Firma Physiotherm die lt. Vereinbarung vom 22.6.2005 aufgestellte Infrarotkabine in der Sauna des Hallenbades zum Aktionspreis von € 2.771,-- exkl. USt. (48 % Nachlass von Listenpreis) angekauft werden soll, wobei die Bezahlung des Betrages erst im Jänner 2006 fällig ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 17: Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Bewerbung auf dem Bohrturm angebracht werden darf. Als Kostenbeitrag sollen jährlich € 1.000,-- als Miete vorgeschrieben werden. Es soll eine jährliche Kündigung möglich sein. Das Werbelogo soll lauten „Cafe Bohrturm Gänserndorf-Zentrum“ mit dem Sponsorlogo „Gösser und Absolut“.

Am Bohrturm, welcher am Spielplatz in der Bauhofgasse zur Aufstellung gebracht wurde, sollen Bewerbungen für die Fa Pallan in Gänserndorf, Bahnstraße erfolgen.

Es ist angedacht, dass auf allen vier Seiten des oberen Plateaus Transparente im Ausmaß von 3,4 m x 1,10 m angebracht werden. In der Sitzung des Gemeinderates vom 7.9.2005 wurde bereits der Beschluss gefasst die Bewerbung zu genehmigen.

Vom Antragsteller wurde jedoch ein falsches Werbelogo eingebracht und deshalb ist es erforderlich einen neuen Beschluss zu fassen.

Der Antrag wird mit 32 Stimmen gegen 1 Stimme (SPÖ – StR. Josef Daubeck) angenommen.

Bearbeiter: Gindl

Punkt 18: Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass aufgrund des Ansuchens vom 5. 10. 2005, durch Frau Ing. Christine Zimmermann, für den Bezirksbauernbund, die Plakatgebühren für 13 A3 Plakate für die Veranstaltungsschaukästen zu Kosten in der Höhe von € 6,50, für die Bewerbung der Verlosung am 5.11.2005 beim Bauernmarkt in Gänserndorf, zu Gunsten einer hochwassergeschädigten Tiroler Familie, dispensiert werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Gindl

Punkt 19: Herr Stadtrat Rene Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorbehaltlich einer wasserrechtlichen Bewilligung für die Deponie folgendes angekauft bzw. in Auftrag gegeben werden soll (exkl. Ust):

- bei der Fa. Containex aus Wiener Neudorf ein Sanitärcontainer zum Preis von € 4.660,--
- bei der Fa. Campingshop GmbH aus Wien eine Gasheizung für diesen Container zum Preis von ca. € 2.000,--
- bei der Fa. Geoboehr aus Obersiebenbrunn ein Brunnen zur Nutzwasserversorgung zu einem Preis von € 2.870,--
- beim Baumax aus Gänserndorf ein Abwassertank zu einem Preis von ca. € 1.000,--

Um die wasserrechtliche Bewilligung wurde am 22.8.2005 angesucht. Die oben angeführten Arbeiten sollen nach Erhalt dieser Bewilligung in Auftrag gegeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Lang

Ende der Sitzung: 19,25 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für die GRÜNEN: